



BURG RINGELSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Paderborn](#) | [Büren, OT Harth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die erstmals 1399 gesichert erwähnte Burg Ringelstein war im Besitz der Herren von Büren. Bemerkenswert muß ihr Turmbau gewesen sein, dessen Grundfläche etwa 14,7 x 13,7 m mißt und der damit zu den größeren Vertretern seines Typs in Westfalen gehört. Laut mündl. Überlieferung soll die Burg um 1800 durch ein Feuer vernichtet worden sein.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°30'8.67"N 8°34'25.24"E
Höhe: ca. 310 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Verkehrsverein Harth | Harthberg 23 | 33142 Büren-Harth
Tel. 02958 332



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von [Büren](#) oder Brilon über die Almetalstrasse bis Büren-Ringelstein. Dort in die Straße "Harthberg" (Achtung: 20% Steigung!) einbiegen. Parkplatz nach ca. 500 m auf der linken Seite.
Kostenlose Parkplätze am Schützenhaus direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



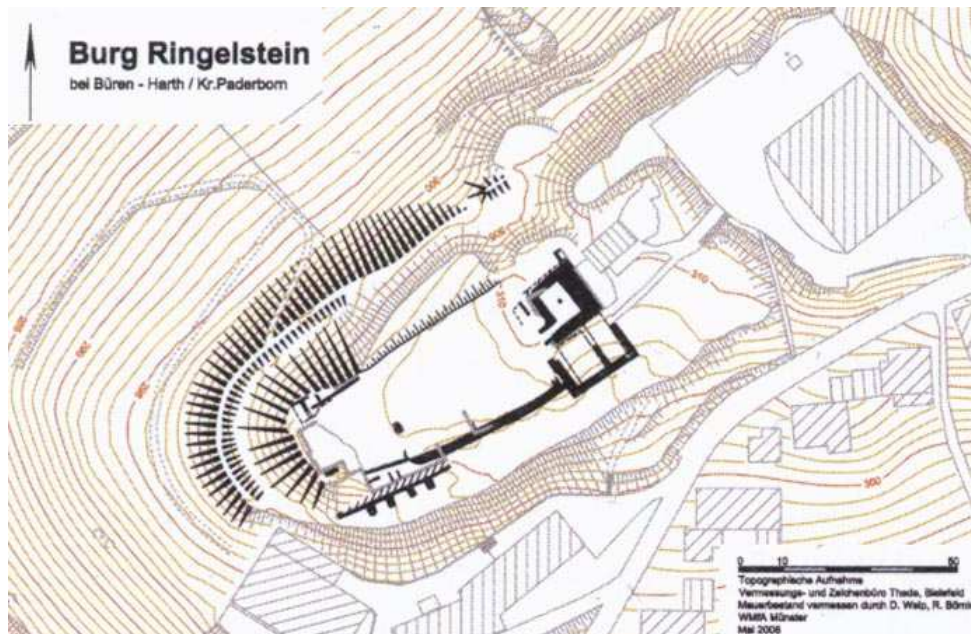
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Leenen, Stefan - Die Ruine der Ruine auf der Ruine. In: Burgen und Schlösser, Heft 2/2011 | Braubach, 2011.
Der Lageplan ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

1399	Erste urkundliche Erwähnung der Burg, welche nach einer Verpfändung wieder eingelöst wird.
1432	Bernhard von <u>Büren</u> , der die Burg wahrscheinlich für Raubzüge genutzt hatte, muß erklären, Land und Leute von Brilon und des Kölner Erzbischofs von der Burg aus nicht mehr zu hindern.
1456	Die Burg wird zusammen mit drei Dörfern den Landgrafen von Hessen als Lehen aufgetragen. Die Burg wurde so zum Offenhaus der Landgrafen.
1521	Dietrich von <u>Büren</u> stirbt ohne männlichen Nachkommen. Die Burg wird von seiner Schwester und ihrem Ehemann, aus der Familie von Berninghausen, besetzt.
1523	Ein anderer Zweig der Familie von <u>Büren</u> nimmt die Burg mit Unterstützung des Bistums <u>Paderborn</u> ein.
1545	Der Ringelstein wird gemeinsamer Besitz von drei Söhnen aus der Familie von <u>Büren</u> .
ab 16. Jh.	Die Hochgerichtsbarkeit gehört zu den Rechten der Herren von <u>Büren</u> . Auf der Burg befand sich das Gefängnis.
1631	Das Ringelsteiner Gericht erlangt traurige Berühmtheit als ein Ort intensiver Hexenverfolgung. Innerhalb von 29 Tagen werden 50 Menschen verbrannt.
um 1800	Laut mündlicher Überlieferung soll zu dieser Zeit ein großes Feuer die Burg zerstört haben.
1898	Der lokale Fabrikant Wilhelm Kleine erwirbt das Burgareal vom preuß. Staat.
1900	Der neue Besitzer der Ruine läßt einige Teile der Anlage freilegen und die Burganlage als künstliche Ruine neugestalten (u.a. Bau des Erkerbaus).
1979	Der südwestl. Kellerraum wird von Trümmern befreit und wieder aufgebaut.
seit 2006	Es finden größere Freilegungsaktionen und Sanierungsarbeiten an der Ruine statt.

Quelle: Leenen, Stefan - Die Ruine der Ruine auf der Ruine. In: Burgen und Schlösser, Heft 2/2011 | Braubach, 2011.

Literatur

Leenen, Stefan - Die Ruine der Ruine auf der Ruine. In: Burgen und Schlösser, Heft 2/2011 | Braubach, 2011.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.09.2014 [OK]